

Zeitschiene

Ablaufplan der Berufsorientierung

Verantwortlichkeiten



- Kompetenzfeststellung
- Durchführung Praktikum I (Begleitung: Lehrer)
- Vorauswahl von rd. 300 Teilnehmern mit Potential für allgemeinen Arbeitsmarkt
- Übersendung des „Berufswegeplans Hessen“ an die Agenturen für Arbeit
- Berufswegekonzferenz (BWK I) mit: Schule, Eltern, IFD / BBW, gegebenenfalls Reha-Beratung
- BKW I: Aufteilung in Teilnehmer mit IFD-/BBW-Begleitung im Praktikum II (ca. 200) und Teilnehmer mit Lehrer-Begleitung im Praktikum II (ca. 100)
- Fortschreibung Berufswegeplan durch Lehrkräfte
- Durchführung Praktikum II (allgemeinen Arbeitsmarkt)
- Fortschreibung Berufswegeplan durch Schule (ggf. mit Beteiligung IFD / BBW)
- Durchführung Berufswegekonzferenz II
- Abstimmung einer gemeinsamen Einschätzung des Kompetenz- und Leistungsprofils der / des Schülerin / Schülers
- Abschluss des Berufsorientierungsprozesses durch finale Ergänzung des Berufswegeplans
- Abschließende Vorgehensweise: Festlegung resultierender Schritte und Aufgaben für die Beteiligten.

